

Alte Handys helfen der Umwelt – Sammlung im Amt Kellinghusen

Großer Erfolg nach nur einem Monat an nicht mehr benötigten Handys!
Faszinierend... Am 21.01. wurde im Amt Kellinghusen der erste Sammelkasten für alte Handys und Tablets aufgestellt und am 01.02. in der Bücherei Kellinghusen der zweite implementiert. Gerade in der Bücherei gab es einen großen Rückfluss von alten Kleingeräten.

12,6 kg Material wurden in der kurzen Zeit gesammelt und an „Afb -Arbeit für Menschen mit Behinderung- (gemeinnützige) gGmbH“ (<https://www.afb-group.de/home/>) in 76275 Ettlingen geschickt. Diese Firma betreibt u.a. sog. „Handyrecycling“, d.h., dass alte Handys nach Wertstoffen überprüft und brauchbare wieder verkauft werden.

Laut einer Mail der Afb spiegelt „die erste Althandy-Rücksendung von 12,6 kg der GNK von **58 Handys und 3 Tablets** die folgenden Ressourcenwerte dar:

0,4 kg Kupfer, knapp 1 kg Eisen und 0,5 kg Silber

Diese Erzeugnisse können so dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.

Die Aussage ist ein Mittelwert, es hängt vom Alter, Modell und Zustand ab.“

Die Afb gGmbH beschäftigt, wie der Name vermuten lässt, 50% körperlich seelisch beeinträchtigte Menschen und hat diverse Auszeichnungen hierfür erhalten.

Ein großer Dank von der Initiatorin mit der Idee die Kästen aufzustellen (Frau Breuer - Kontaktaufnahme über Herrn Schwochert vom Amt Kellinghusen) gilt der Unterstützung des Amtes, der Bücherei, dem Ideencafé „Bi uns to Huus“ (alle Standorte in Kellinghusen) sowie dem Unverpacktladen der Mühle Breide in Wrist, den zwei Standorten in Brokstedt (in der Apotheke und bei Elektro Bolduan) und den noch folgenden Standorten (bspw. aktuell in Quarnstedt geplant).

Auch für einmalige Aktionen, wie in Fitzbek, wird Potential gesehen.

[Aktuelle Standorte in Schleswig-Holstein \(NABU\)](#)

Der NABU bekommt von der deutschen Telefonica Group Spenden für den Insektenschutz (nach Unternehmensangaben um 150.000 € in 2022).